Object: Deckel eines Potsdamer Pokals

Museum: Kunstgewerbemuseum
Matthäikirchplatz
10785 Berlin
030 / 266424301
kgm@smb.spk-berlin.de

Inventory O-1982,88 b
number:

Description

Deckel aus farblosem, manganstichigem Glas, breiter Auflegerand, darüber ein Fries aus geblänkten Kugeln, auf der Schulter ein Kranz aus Rundbögen mit polierten Kugelungen, sehr hoher Knauf, der aus einer Trommelscheibe mit polierten Oliven, einem geschnürten Baluster mit eingestochener, länglicher Luftblase, Wabenfacettierung und Olivenkranz sowie einem Abschlussnodus mit Rundbogenfacetten komponiert ist.

Die eingestochene Luftblase ruft reizvolle optische Reflexe hervor. Ein ehemals zugeordneter Pokal (Inv.-Nr. O-1982,88 a) ist nicht zugehörig, er weist einen nicht korrespondierenden Dekor auf. Der stilistische Vergleich empfiehlt eine Zuschreibung an die Potsdamer Glashütte in die Zeit um 1715 (Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, Taf. 21.2). [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique: Glas / geformt, geschliffen, geschnitten

Measurements: H. 11,6 cm; Dm. 9,9 cm, Auflegerand 8,5–8,9

cm

Events

Created When 1715

Who Potsdamer Glashütte

Where Potsdam

Keywords

- Deckelpokal
- Glasschliff

- Glasschnitt
- Lid